



WÖHWA Selbstbedienterminal RCT 38

für die einfache und rationelle Direktbeladung von Fahrzeugen

Vorteile

- Einfache Bedienung
- Rationelle Direktbeladung
- Optimale Ausnutzung der Ladekapazitäten
- Keine Unter- oder Überladung von Fahrzeugen
- Einsparung von
 - Transportwegen
 - Transportzeiten
 - Energiekosten
 - Fahrzeugkosten
- Kein zusätzlicher Personalbedarf





WÖHWA Bedienterminal RCT 38



Direktverladung auf LKW



Einfache Handhabung durch Fahrer

Einsatzbereich

Das RCT-38 von WÖHWA ist ein handliches, in modernster Single-Chip-Mikrocomputertechnologie aufgebautes Handbedienterminal. Durch seinen wasser- und staubdichten Aufbau (IP 65) eignet es sich zum Einsatz im Freien direkt unter den Siloanlagen.

Das WÖHWA-Terminal RCT-38 erlaubt Ihnen eine einfache Beladung Ihrer Fahrzeuge. Die hohe Verladegenauigkeit und Verladeleistung des Systems garantiert Ihnen eine optimale Ausnutzung Ihrer Ladekapazitäten. Daraus folgt: Kein Unter- oder Überladen der Fahrzeuge und somit Einsparung von Transportwegen, Transportzeiten, Energie und Fahrzeugkosten; und kein Ärger mehr mit der Polizei bei Gewichtskontrollen. Die Fahrer beladen die Fahrzeuge selbst ohne Mithilfe von zusätzlichem Personal - auch bei nicht einsehbaren Laderäumen, wie z. B. bei Fahrmischern oder großen Muldenfahrzeugen. Der Fahrer wählt die gewünschte Menge über eine Folientastatur mit Druckpunkt und 7-Segment-Ziffernanzeige vor. Nach Betätigung der Tasten „Start“ und „Enter“ steuert der eingebaute Mikrocomputer volumetrisch über Zeit vollautomatisch einen WÖHWA-Elektroschieber. Bei rieselfähigem Schüttgut und reproduzierbarem Auslaufverhalten werden Genauigkeiten von

$\pm 3\%$ und besser erreicht. Ein ausfallsicherer Speicher ermittelt Ihnen täglich die Statistik über das verladene Material.

Programmierung

Die Programmierung des RCT 38 auf das gegebene Auslaufverhalten erfolgt äußerst einfach. Im Servicecode steuert das RCT 38 eine feste Zeit „Auf“. Die gewünschte Leistung kann durch Verschieben des „Auf“-Endschalters variiert werden. Die beim Einfahren erzielte Menge wird nun dem Gerät mitgeteilt und die so durchgeführte Justage gilt für die Verladung mit maximaler Leistung. Eine ebenfalls mögliche kleinere Leistung, z. B. zur Befüllung von Silo- oder Mischerfahrzeugen, wird erzielt, indem für diese Leistung die gewünschte Öffnungsweite vorgegeben wird. Für die Verladung von Zugfahrzeugen werden 2 gewünschte Mengen eingegeben.

Funktionen

Der Nachstart für den Anhänger, nach Beladung des Motorwagens, erfolgt automatisch nach einem programmierbaren Zeitintervall (z.B. 5-10 sec). Bei Verwendung in einem Dosier- und Verladesystem (mit Rezeptverwaltung) kann das RCT-38 am Verladepunkt als Eingabeterminal für Rezept und Menge verwendet werden.

Technische Daten

- **Gehäuse Bedienteil**
B x H x T 200 x 290 x 80 mm
- **Gehäuse Lastteil**
ca. 400 x 400 mm
- **Schutzart**
IP 65
- **Temperaturbereich**
- 10°C/+40°C
- **Netzanschluss**
- Lastteil über 400V-Drehstrom
- Bedienteil wird vom Lastteil versorgt
- **Tastenfunktionen**
- 10 Ziffern
- C, E, START, STOP
- MENGE 1
- MENGE 2
- LEISTUNG KLEIN
- LEISTUNG MAX.
- F2 und F3 frei
- **Anzeige**
- 7-Segment LED rot
- 14 mm Ziffernhöhe
- bis zu 6-stellig
- **Statusmeldungen**
- Schieber offen; Dosierband/Rinne läuft
- kein Material
- Störung Motorschutz
- **Stromversorgung**
über mitgelieferte Lastelektrik.
(Versorgung über 400V-Drehstromanschluss (+10 % / -15 %); v50 Hz (± 1));
Die Leistung ist abhängig vom jeweiligen Austragsorgan.